

02.10.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, folgt nicht den Anweisungen Ravans und führt keine unreinen Handlungen aus. Zeigt Unreinen den Weg, rein zu werden.
- Frage:** Auf welchen Shrimat werden vernünftige und weise Kinder in ihren Bemühungen ganz gewiss besonders achten?
- Antwort:** Während sie sich stetig bemühen, in Erinnerung zu bleiben, um den höchsten Status zu erlangen, werden weise Kinder ganz gewiss auf diesen Shrimat achten – Instrument zu sein und vielen Seelen Wohltat zu bringen. Diejenigen, die vielen gegenüber wohl­tätig sind, erhalten automatisch selbst Wohltat.
- Lied:** Ich bin gekommen, nachdem ich mein Schicksal erweckt habe...

Om Shanti. Kinder, ihr seid euch beider Welten bewusst, der neuen Welt und der alten Welt, denn ihr wisst, dass die alte Welt endet und der Vater die neue Welt erschafft. Ihr Kinder wisst, dass der Geburtstag Shivas als „Nacht Shivas“ (Shiv Ratri) gefeiert wird. Niemand auf der ganzen Welt kennt die Bedeutung dieser beiden Begriffe. Shiv Jayanti heißt: Geburtstag Shivas. Im Allgemeinen feiern die Menschen den Geburtstag von Menschen. Shiva wird nicht geboren. Die Menschen verstehen nicht, wie Er auf die Welt kommt. Man erinnert sich an die Geburt Shri Krishnas, aber über die Geburt Shivas gibt es keine Beschreibung. Man erinnert sich daran, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Schöpfung durch Brahma ausführte. Ist es so, dass Er oben in der Subtilen Region sitzt und von dort aus jemanden inspiriert? Das ist unmöglich. Die Menschen erinnern sich an den Reiniger, den Vater. Nur wenn der Vater selbst kommt und erklärt, bleiben sich die Menschen dessen bewusst. Weil es im Drama fixiert ist, muss der Vater im Übergangszeitalter kommen. Ihr Kinder wisst, dass der Vater gekommen ist, jedoch fast niemand versteht es. Wenn man um ihre Meinung bittet, schreibt niemand, dass die Höchste Seele Bharat wieder einmal durch Brahma in die erhabene goldene Welt verwandelt. Niemand versteht akkurat, dass der Vater gekommen ist, die Erbschaft des himmlischen Königreiches übergibt und Raja Yoga lehrt. Tausende kommen, einige bleiben und deren Anzahl verringert sich dann weiter. Ihr Intellekt wurde dermaßen tamopradhan, dass sie unfähig sind, etwas so Einfaches zu verstehen. Der Vater sagt: Erinnert euch stets an Mich allein, sodass eure Verfehlungen sich auflösen. Dies ist das Yogafeuer, durch welches ihr satopradhan werdet. Handelt nicht lasterhaft. Es ist Ravan, der euch dazu bringt, lasterhafte Handlungen auszuführen. Befolgt seine Anweisungen nicht! Fügt niemandem Leid zu! Der Vater ist gekommen, um die Unreinen zu reinigen. Dies ist auch eure Aufgabe. Denkt Tag und Nacht darüber nach, wie ihr den Unreinen den Weg, rein zu werden, zeigen könnt. Der Weg ist sehr einfach. Einzig durch Yogakraft werdet ihr satopradhan. Dies ist die Medizin des ewigen Arztes. Es ist kein Mantra usw.

Es ist einfach nur die Erinnerung an den Vater. Alles wird so klar erklärt. Dies wird euch in jedem Kreislauf erklärt. Man erinnert sich daran: Es gibt Wissen, Anbetung und Loslösung. Loslösung wovon? Von dieser alten Welt! Die Seelen wurden in der alten Welt vollkommen lasterhaft. Es wird gesagt: „Oh Reiniger, oh Erlöser, komm!“ Wovon müsst ihr erlöst werden? Vom Leid und dem Königreich Ravans. In Englisch nennt man Ravan „*Evil*“ (Satan, das Böse). Ihr sagt: „Befreie uns vom Königreich Satans und bring uns zurück nach Hause. Werde unser Führer und nimm uns mit Dir zurück.“ So wie jemand einen anderen aus dem Gefängnis befreit und ihn mit sehr viel Liebe nach Hause mitnimmt, genauso garantiert der Unbegrenzte Vater all euch Kindern: Ich bin gekommen, um euch Kinder alle aus dem Gefängnis zu befreien. Dies wurde in Form eines Modells auf Melas und in Ausstellungen gezeigt. Jeder ist im Gefängnis gefangen und doch verstehen die Menschen es nicht. Der Vater erklärt euch auf so einfache Weise und macht euch zu Meistern der Welt. Er sagt: „Erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen werden abgeschnitten und ihr werdet Meister des Goldenen Zeitalters. Es ist so einfach! Jeder wird dies verstehen, egal welcher Religion er angehört. Erzählt ihnen, wann welche Religion etabliert wurde. Am Ende wird jeder in seine eigene Abteilung zurückkehren. Dann wird das Gottheitendharma beginnen. Es wurde geschrieben, dass die Schöpfung durch Brahma ausgeführt werde. Das Bild mit der Trimurti ist das Bild Nummer Eins. Ihr könnt die Trimurti und den Kreislauf sehr gut anhand der Bilder erklären. Es wurde euch auch erklärt, dass dort das Land des Friedens und des Glücks besteht und dies hier das Land des Leides ist. Es darf keine Anziehung an das Land des Leides geben. Die Nacht der Anbetung hat jetzt ihr Ende erreicht und der Tag des Goldenen und Silbernen Zeitalters bricht sehr bald an. Der Vater sagt: Die alte Welt ist jetzt im Begriff zu enden und deswegen dürft ihr keine Anziehung an sie verspüren. Jene Loslösung ist begrenzt, wogegen es hier um unbegrenzte Loslösung geht. Jene Sannyasis erschaffen keine neue Welt.“

Der Vater ist der Schöpfer. Er wird „himmlischer Gott, Vater“ genannt, „derjenige, der den Himmel erschafft“. Es gibt niemand anderen. Dieses Studium ist dazu da, das Königreich des Goldenen Zeitalters zu erlangen. Der Ozean des Wissens kommt und gibt euch Wissen. Nur Er wird „Ozean des Wissens“ und „Reiniger“ genannt. Welches Wissen hat Er? Ist es das Wissen, wie man Rechtsanwalt oder Arzt wird? Die Höchste Seele hat das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Das gesamte Wissen darüber, wie man Anwalt oder Ingenieur wird, ist darin inbegriffen. Die wichtigste „Butter“ des Wissens ist göttliches Wissen. Es ist keine große Sache, eine weltliche Ausbildung zu machen und Ingenieur usw. zu werden. Ihr wisst, dass alle Sitten und Systeme des Goldenen Zeitalters, welche auch immer es sein mögen, dort fortbestehen werden. Wir werden die Paläste erneut so bauen, wie wir diese im vorhergehenden Kreislauf gebaut haben. Es wird „das Goldene Zeitalter“ genannt. Die Menschen kennen die Sitten und Systeme dieses Ortes nicht. Wie werden die Paläste aus Juwelen und Diamanten gebaut? Man erinnert sich an jene Menschen als an jene, die sechzehn himmlische Grade

vollkommen sind, vollständig lasterfrei. Das Königreich wird gemäß den Sitten und Gebräuchen, die dort existieren, seinen Verlauf nehmen. Das ist im Drama festgelegt. Die Seelen werden ihre eigenen Rollen spielen. Wie ihr die Gebäude baut und wie ihr dort wohnt, ist alles festgelegt. Genauso wie in der alten Welt die Systeme fortbestehen, ebenso werden jene der neuen Welt dort fortbestehen. Hier gibt es gottlose Menschen, wogegen es dort Gottheiten gibt. Nichts davon wird in den Schriften erwähnt. Sie sprechen von Wissen und Anbetung. Sie sprechen vom Tag Brahmas und von der Nacht Brahmas. Sie erwähnen nur Brahmas Namen, nicht Vishnus Namen. Brahma wird dann Vishnu. Brahma und Saraswati sind Vishnu. Vishnu ist die kombinierte Form von Lakshmi und Narayan. Deswegen hat euch Baba gesagt, dass diese beiden nach 84 Leben Lakshmi und Narayan werden. Raja Yoga Tapasya wird hier ausgeführt, nicht in der Subtilen Region. Heilige Opferfeuer werden hier erschaffen. Der Vater erklärt: Dies ist das abschließende heilige Opferfeuer. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter wird es dann keine Opferfeuer mehr geben. Sie entfachen viele verschiedene Arten von Opferfeuern. Wenn es nicht regnet, entfachen sie ein Opferfeuer. Wenn es Leid gibt, machen sie ein Opferfeuer, weil sie glauben, dass das Leid durch das Opferfeuer entfernt werde. Dieses hier ist das allergrößte heilige Opferfeuer. Das Leid der gesamten Welt wird durch dieses heilige Opferfeuer des Wissens entfernt. Dies ist das unvergängliche heilige Opferfeuer des Wissens, in welchem das Pferd geopfert wird. Alle werden darin geopfert. Dies wird euch sehr gut erklärt. Sie haben ein Zelt in Delhi aufgestellt und haben eine Messe veranstaltet. Auch dies ist gut. Es braucht nicht viel Zeit, ein Zelt aufzustellen. Anstatt euch abzumühen, eine Halle zu finden, stellt einfach ein Zelt auf. Ihr könnt auch in kleinen Orten Zelte aufstellen. Wenn es in Dörfern keine Elektrizität gibt, dann macht die Ausstellung während des Tages. Ihr solltet eure eigenen Einrichtungen haben. Warum solltet ihr irgendetwas ausleihen? Der Vater gibt dem Ausstellungskomitee Anweisungen. Stellt ein wasserfestes Zelt auf, dann macht es nichts aus, wenn es regnet. Als Baba nach Delhi ging, hat er dort Vorträge in Zelten gehalten, sogar als es kalt war. Jeder hat warme Kleider zum Anziehen, wenn es kalt ist. Ihr könnt viele Zelte für Ausstellungen haben. Niemand sollte Hindernisse erschaffen. Lasst alles gut versichern. Dienst muss geschehen. Erklärt ihnen und gebt ihnen auch die vollständige Vorstellung des Vaters. Wir sind jetzt mit dem Vater zusammen. Wir erhalten Wissen vom Vater, dem Ozean des Wissens. Dort, im Goldenen Zeitalter, ist kein Wissen nötig. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch Seelenheil zu geben. Dann gibt es den Niedergang durch Ravan. Nur der Eine Vater ist der Spender des Seelenheils. Dies wird euch so klar erklärt. Obwohl sie selbst nichts verstehen, sagen sie trotzdem, dass dies sehr gut für die Leute sei. Sie selbst haben keine Zeit, um es für sich selbst zu verstehen. Ihr geht zu so vielen wichtigen Menschen und erklärt ihnen so viel: „Versteht einfach, wie der Vater die Welt erhaben macht.“ Es ist die Pflicht des Vaters, euch erhaben zu machen. Deswegen ruft ihr nach dem Vater. Ihr fahrt fort zu singen: „Entferne unser Leid und gewähre uns Glück!“ Ihr versteht, dass ihr euch selbst hingeben werdet, wenn der Vater kommt, und dass ihr Shrimat akkurat befolgen werdet. Sogar dann befolgen einige den Shrimat des Vaters

nicht. Die Menschen kennen den Vater nicht. Sie sagen, Er sei allgegenwärtig. Es gibt nur einen Gott, den Reiniger. Wie könnte Er allgegenwärtig sein? Wäre dies der Fall, so würde jeder „Gott“ genannt werden. Gott kann nicht klein oder groß sein. Auf den Ausstellungsbildern zeigt ihr, wie einige Menschen Fleisch essen und andere kämpfen. Tut Gott all diese Dinge? Die Menschen werden glücklich, wenn sie all diese Dinge hören. Sobald sie jedoch gehen und wieder draußen sind, lassen sie alles, was sie gehört haben, hinter sich. Es werden nur Bürger erschaffen. Sie zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe, um Könige zu werden. Alle heben ihre Hände auf die Frage, ob sie König oder Königinnen werden wollen, und nach fünf oder sieben Tagen sind sie dann nicht mehr hier; sie sind verschwunden. Maya ist so kraftvoll, dass sie euch schnell in eine Falle führt. Es ist so schwierig, ein Königreich zu etablieren. Es ist nicht schwierig, eine Religion zu gründen. Dabei werden keine Hindernisse von Gottlosen erschaffen. Hier sagen die Kinder, sie würden nicht heiraten. Ihre Väter werden ihnen sagen, dass sie ganz gewiss heiraten müssen. Wie würde die Welt sonst weiter bestehen? Oh, aber es ist gut, nicht zu heiraten. Wenn ihr nicht heiratet, wird es keine Kinder geben, das ist eine Geburtenkontrolle. Der Vater erklärt: Was immer jemand tut, er erhält die Rückgabe dafür. Wenn ihr weiter vorangeht, werden viele schnell zu Baba gehören. Ihr wisst, dass die Etablierung schnell stattfinden wird, genauso wie dies im vorhergehenden Kreislauf geschah. Wie immer ein Tag auch vergangen sein mag, er wird wieder auf genau die gleiche Weise vorübergehen wie im vorhergehenden Kreislauf. Wenn ihr in der Nacht schlafen geht, denkt ihr: „Was immer heute dem Drama gemäß geschah und was immer morgen geschehen wird, wird ebenfalls dem Drama entsprechen.“ Außer euch kennt sonst niemand dieses Drama oder dessen Anfang, Mitte oder Ende. Sie wissen gar nichts. Ihr wisst, dass ihr euch bemüht und sich alle anderen in extremer Dunkelheit befinden. Welches Stück auch immer gespielt wird, es entspricht dem Drama. Heute sitzt ihr hier und wenn ihr morgen krank werdet, so wird man sagen, dass ihr dem Drama gemäß durch dieses Leiden geht. Es wird in jedem Kreislauf gleich sein. Ihr seid euch des Dramas bewusst und deswegen gibt es nichts, weshalb man sich Sorgen machen müsste. Wenn es Hindernisse gibt und etwas verzögert wird, dann versteht ihr, dass die Verspätung in jedem Kreislauf eingetreten ist. Solche Anzeichen sind ersichtlich. Ein sehr großer Einsatz ist zu erbringen, um eine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen zu können. Schaut, ob ihr aufsteigt. Tue ich Babas Dienst oder stecke ich an einem Ort fest? Bringe ich irgendjemandem Wohltat? Wenn ich vielen gegenüber wohl­tätig bin, werde auch ich Wohltat erfahren. Nach den Prüfungen wisst ihr, dass ihr diesen Status erlangen werdet. Dies ist ein Handel, der in jedem Kreislauf stattfindet. Am Ende wird es dann viel zu bereuen geben: „Warum habe ich mich während all dieser Zeit nicht bemüht? Warum habe ich Babas Shrimat nicht befolgt?“ Baba sagt einfach: Manmanabhav! Er sagt mit so viel Liebe: Kinder, denkt an Mich! Tut Dienst, um anderen den Weg zu zeigen. Warum solltet ihr euch nicht bemühen, warum keinen hohen Status beanspruchen? Von solchen Kindern wird gesagt, dass sie weise seien. Derjenige, der euch lehrt, bemerkt auch, dass ihr Shrimat nicht befolgt oder niemandem Wohltat bringt und somit der Status, den ihr

erlangen werdet, ganz gewiss niedrig sein wird. Je mehr ihr anderen den Weg zeigt, umso höher wird der Status, den ihr beansprucht. Tut Dienst für euch selbst. Diejenigen, die etwas tun, erhalten die Rückgabe dafür. Setzt euch also für so einen Dienst ein. Wenn irgendwo eine Ausstellung stattfindet, solltet ihr euch frei nehmen, mit dem halben Lohn auskommen und dort für den Dienst hingehen. Einige gehen sogar und tun Dienst und verzichten auf ihren ganzen Lohn. Baba sagt: Wenn eure Kinder irgendetwas brauchen, dann schickt es ihnen. Ihr könnt mit tausend Rupien oder mit zehn Rupien für den Lebensunterhalt eures Körpers sorgen. Jene, die viel Geld haben, würden Hunderttausende von Rupien dafür ausgeben. Auch wenn ihr einfach nur den Rasen mäht, wenn ihr aber dabei an den Vater denkt, werdet ihr für 21 Leben Meister des Himmels werden. Achcha. An die lieblichen, innig geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße von Mutter und Vater, BapDada, und guten Morgen. Namaste des Seelen-Vaters an die Seelen-Kinder.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um frei von allen Sorgen zu werden, behaltet das korrekte Wissen über das Drama im Intellekt. Was immer geschah, geschah im vorherigen Kreislauf auf genau die gleiche Weise.

2. Denkt Tag und Nacht nur darüber nach, wie ihr anderen den Weg zeigen könnt, rein zu werden. Bringt euch selbst und anderen Wohltat, indem ihr Shrimat befolgt.

Segen: Möget ihr Abbilder der Unterstützung sein und doppelt leicht (Licht) bleiben während ihr die Verantwortung erfüllt, die erhabene Aufgabe der Welttransformation auszuführen. Diejenigen, die Abbilder der Unterstützung sind, tragen alle Verantwortung. Dies ist eure Verantwortung, aber diese Verantwortung hilft euch sehr, eure Stufe zu kreieren. Denn indem ihr dies tut, erlangt ihr die Segen vieler Seelen, wodurch eure Verantwortung leicht wird. Diese Verantwortung beendet eure Müdigkeit.

Slogan: Ihr werdet erfolgreich im Dienst, den ihr tut, wenn ihr die Balance zwischen Herz und Kopf bewahrt.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Freundet euch mit dem Sinn/Geist an, andere zu erheben, und erhebt jene, die euch diffamiert haben

All eure Schätze allen Seelen zu spenden, bedeutet sie zu erheben. Diejenigen, die andere auf diese Weise erheben, werden erfahren, selbst voll mit allen Schätzen zu sein, Kaiser/innen des Lands ohne Sorgen. Sorgenvolle Sanskaras können niemals in ihren Gedanken auftauchen. Seht keine Sanskaras der Schwäche, wenn ihr Dienst tut, sondern

schaut mit Barmherzigkeit und erhebt jene, die euch diffamieren.